

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Zu welchen Zwecken werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Die Kontaktdaten werden ausschließlich zur Organisation und Durchführung des Online Kolloquiums „Phänotypisierung von Vulnerabilität im Digitalrecht“ verarbeitet.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich betroffene Personen wenden?

Technische Universität Dresden

Institut für Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Technikrecht (IRGET)

Philosophische Fakultät der TU Dresden

Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbes. Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI

D-01062 Dresden

E-Mail: team.kaesling@tu-dresden.de

Tel.: +49 (0) 351 463-37346

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden

Herr Jens Syckor

01062 Dresden

E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Telefon: +49 (0) 351-463 32839

Fax: +49 (0) 351-463 39718

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit.

a) DSGVO (Einwilligung), d. h. die Nutzung und die damit verbundene Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Es werden ausschließlich die im Rahmen der Anmeldung verwendeten Kontaktdaten (E-Mail Adresse) verarbeitet.

Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden bis zu sechs Monate nach der Veranstaltung (5. Juni 2026) gespeichert.

Werden personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben, wer hat an der TU Dresden Zugriff auf diese Daten und werden Daten von Dritten erhoben?

Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte, sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben oder Sie im Einzelfall ausdrücklich zugestimmt haben.

Für die Durchführung des Kolloquiums wird das Videokonferenztool „zoom“ verwendet.

Die Datenschutzerklärung von „zoom“ finden Sie hier:

<https://www.zoom.com/de/trust/privacy/privacy-statement/>

Welche Rechte haben betroffene Personen?

Freiwilligkeit und Widerruf gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen werden, mit der Folge, dass die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nicht weiter verarbeitet werden.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Betroffene Personen haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten und die möglichen Empfänger dieser Daten zu verlangen. Sie haben Anspruch auf eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 - 18 DSGVO)

Betroffene Personen können jederzeit von der TU Dresden verlangen, dass ihre personenbezogenen Daten berichtigt oder gelöscht werden oder dass die Verarbeitung eingeschränkt wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Betroffene Personen können vom Verantwortlichen verlangen, dass er ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format übermittelt. Alternativ

können sie verlangen, dass die von ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Betroffene Personen können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden sowie bei Beschwerden gemäß Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Technische Universität Dresden:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Maternistraße 17

01067 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an die Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbes. Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.